



TESTIMONIALS

- ▶ "Eine meiner produktivsten Phasen": Hyeyoon Park, 1. Preis (Kategorie II) 2007



"Im Alter von 15 Jahren, mitten in vielen musikalischen Entwicklungen und Entdeckungen, war der Spohr-Wettbewerb genau das Richtige, um verschiedenes Repertoire zu bündeln und diese Stücke auf der Bühne auszutesten. Die Teilnahme am Wettbewerb selbst war eine große Motivation - ich glaube immer noch, dass die Vorbereitung auf den Spohr-Wettbewerb eine meiner produktivsten Phasen war. Ich bin in dieser Zeit zum ersten Mal richtig in mich gegangen und habe versucht, meine eigene musikalische Stimme zu finden.

Nicht nur musikalisch bleibt mir Weimar in guten Erinnerung: Die Freundschaften, die ich damals geknüpft habe, sind immer noch in meinem Adressbuch. Ich bin dankbar für das, was mir in Weimar geschehen ist und für das Vertrauen, welches die Jurymitglieder mir entgegen gebracht haben. Dieses Vertrauen gibt mir viel Kraft, meine lange künstlerische Reise fortzusetzen."

Hyeyoon Park

1. Preis (Kategorie II) beim 5. Internationalen LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger 2007

Hyeyoon Park debütierte bereits als 9-jährige mit dem Seoul Philharmonic Orchestra. Als jüngste Teilnehmerin erspielte sie sich mit 11 Jahren den 3. Preis beim Internationalen Wieniawski-Violinwettbewerb in Lublin. Derzeit studiert sie bei Prof. Antje Weithaas an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. 2009 gewann Hyeyoon Park als eine der jüngsten Preisträgerinnen in der Wettbewerbsgeschichte den ARD-Musikwettbewerb in München.

► "Ein neuer Abschnitt meines Leben": Yuki Manuela Janke, 1. Preis (Kategorie II) 2001



"Ich erinnere mich gerne an jenen Herbst, als alles begann. Der Spohr-Wettbewerb war einer der ersten großen Wettbewerbe, an dem ich teilnahm, und damit begann auch ein neuer Abschnitt in meinem Leben als Musikerin. Natürlich hat der Erfolg in Weimar meiner Karriere als Solistin einen ersten Schub gegeben, aber viel wichtiger für mich war die Begegnung mit den Menschen dort.

Viele der jungen Geiger, die ich in Weimar kennengelernt habe, habe ich in den folgenden Jahren immer wieder auf weiteren Wettbewerben und Meisterkursen getroffen. Aus Konkurrenten wurden Freundschaften, die mir bis heute erhalten geblieben sind. Allen Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg für den Wettbewerb und viele menschlich wertvolle Begegnungen."

Yuki Manuela Janke

1. Preis (Kategorie II) beim 3. Internationalen LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger 2001

► "Wunderbare Musikhochschule, nette Organisatoren und Gastgeber": Dragos Manza, 3. Preis (Kategorie I) 2001



"Den Preis beim Spohr-Wettbewerb in Weimar konnte ich als 13-jähriger Geiger kaum richtig einschätzen. Aber die starken Eindrücke blieben nach der Heimreise haften: die wunderbare Musikhochschule, die netten Organisatoren und Gastgeber, die großartigen, neu geschlossenen Freundschaften.

Sechs Jahre später zog es mich wieder nach Weimar, dieses Mal zum Studium. Dass das eine meiner besten Entscheidungen überhaupt war, habe ich allmählich realisiert und nun bin ich mehr denn je davon überzeugt: Der Unterricht bei Prof. Friedemann Eichhorn sowie bei allen meinen Lehrern, die wunderbare Atmosphäre in der Hochschule und in der Stadt ... Man könnte fast sagen, dass es besser nicht geht.

Den künftigen Wettbewerbsteilnehmern wünsche ich gute Nerven, um gleichzeitig die starke Konkurrenz und die wertvolle Weimarer Luft genießen zu können!"

Dragos Manza

3. Preis (Kategorie I) beim 3. Internationalen LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger 2001